



Detailansicht des Registereintrags

Öko-Institut e.V.

Stand vom 28.06.2024 17:15:38 bis 30.05.2025 18:05:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002710
Ersteintrag:	03.03.2022
Letzte Änderung:	28.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	28.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Merzhauser Straße 173 79100 Freiburg Deutschland Telefonnummer: +49761452950 E-Mail-Adressen: info@oeko.de Webseiten: https://www.oeko.de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Borkumstraße 2 13189 Berlin Telefonnummer: +49304050850 E-Mail-Adresse: info@oeko.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,15

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dorothea Michaelsen-Friedlieb**
Funktion: Erste Vorstandssprecherin
2. **Ulrike Schell**
Funktion: Zweite Vorstandssprecherin
3. **Anke Herold**
Funktion: Geschäftsführerin
4. **André Nelius**
Funktion: Geschäftsführer
5. **Christof Timpe**
Funktion: Sprecher der Geschäftsführung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

1. **Dr. Martin Cames**
2. **Clara Löw**
3. **Friedhelm Keimeyer**
4. **Siddharth Prakash**
5. **Jens Gröger**
6. **Dr. Klaus Josef Hennenberg**
7. **Peter Kasten**
8. **Dirk Arne Heyen**
9. **Dr. Felix Christian Matthes**
10. **Prof. Dr. Dierk Bauknecht**
11. **Dr. Regina Rhodius**
12. **Anke Herold**
13. **Christof Timpe**

Gesamtzahl der Mitglieder:

2.012 Mitglieder am 31.12.2023, davon:

1.962 natürliche Personen

50 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (18):

1. B.A.U.M Förderkreis des bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management
2. CAN - Climate Action Network Europe
3. European Council for an Energy Efficient Economy (eceee)
4. idw - Informationsdienst Wissenschaft
5. PAN Germany - Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.
6. Sustainable Development Solutions Network (SDSN)
7. Ecoronet - Ecological Research Network
8. Deutsche Arbeitsgemeinschaft Endlagerforschung (DAEF)
9. BdKom - Bundesverband der Kommunikatoren e. V.
10. EnergieVision e.V.
11. Environmental Law Network (elni)
12. European Environment Bureau (EEB)
13. Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung e.V. (GTSF)
14. Klimapartner Südbaden
15. Stiftung Zukunftserbe
16. Gesellschaft für Energiewissenschaft und Energiepolitik e.V. (GEE)
17. International Association for Energy Economics (IAEE)
18. Nationale Forschungsdateninfrastruktur e.V. (NFDI)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (18):

Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Sonstiges im Bereich "Recht"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Öko-Institut ist eine der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungseinrichtungen für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann. Auf Basis einer wertorientierten wissenschaftlichen Forschung berät das Öko-Institut Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu Themen wie Chemikalienmanagement und Technologiebewertung; Energie und Klimaschutz;

Immissions- und Strahlenschutz; Landwirtschaft und Biodiversität; Nachhaltigkeit in Konsum, Mobilität, Ressourcenwirtschaft und Unternehmen; Nukleartechnik und Anlagensicherheit sowie Recht, Politik und Governance.

Die Forschungs- und Beratungstätigkeiten des Öko-Instituts finden stark überwiegend in Form von Aufträgen und Zuwendungen statt, die über öffentliche Ausschreibungsverfahren vergeben werden. Darüber hinaus wurden Mitarbeitende des Öko-Instituts in verschiedene Gremien und Kommissionen der Bundesregierung berufen oder zu Expertenanhörungen durch den Bundestag oder die Bundesregierung zu Stellungnahmen zu spezifischen Themen eingeladen, was nicht in den Meldebereich des Lobbyregisters fällt. Die Kontaktaufnahme durch das Öko-Institut zu Mitgliedern der Regierung oder des Bundestags ist daher auf wenige Themenfelder beschränkt, zu denen das Öko-Institut selbst Veranstaltungen organisiert und Forschungsergebnisse vorstellt. Dazu zählten im Berichtszeitraum die Förderung der Elektromobilität, die Finanzierung von Infrastrukturausbau und Energietransition sowie die Kreislaufwirtschaft und die Forschungspolitik.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Praxisorientierte Forschung zur Elektromobilität weiterführen

Beschreibung:

Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Bundeshaushalt 2025 zur Fortführung staatlich geförderte Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich Elektromobilität der LKW für die Transformation des Verkehrssektor hin zu einem nachhaltigen und auf erneuerbaren Energien basierenden Sektor

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/9999 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Haushaltsfinanzierungsgesetzes 2024

Betroffenes geltendes Recht:

EKFG [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu];

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405310018 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

2. Konsultation des BMWK zum Reallabore-Gesetz

Beschreibung:

Die Bundesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag das Ziel gesetzt, ein Reallabore-Gesetz zu schaffen, das einheitliche und innovationsfreundliche Rahmenbedingungen für Reallabore bietet und neue Freiräume zur Erprobung von Innovation ermöglicht. Das BMWK hat eine digitale öffentliche Konsultation zum Reallabore-Gesetz durchgeführt, deren Antworten in die Erarbeitung eines Gesetzentwurfes einfließen sollen.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

3. Optionen für Kostenverteilung von baulichen Klimaschutzinvestitionen im Mietrecht

Beschreibung:

Ausgestaltungsoptionen im Mietrecht zur Vermeidung negativer sozialer Verteilungswirkungen von baulichen Klimaschutzmaßnahmen

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

4. Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie

Beschreibung:

Diese nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie soll Ziele und Maßnahmen zum zirkulären Wirtschaften und zur Ressourcenschonung aus allen relevanten Strategien zusammenführen. Damit wird ein Rahmen geschaffen, der die rohstoffpolitisch relevanten Strategien der Bundesregierung so zusammenführt, dass das Ziel des Koalitionsvertrages, den primären Rohstoffbedarf absolut zu senken, erreicht wird. Die NKWS soll eine Rahmenstrategie sein, in der die Bundesregierung Ziele, grundlegende Prinzipien und strategische Maßnahmen festlegt, die alle rohstoffpolitisch relevanten Strategien unterstützen.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

5. Entwurf eines Gesetzes zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes

Beschreibung:

Mit dem Gesetzentwurf werden Energieeffizienzziele sowohl für den Primärenergieverbrauch als auch für den Endenergieverbrauch in Deutschland festgelegt. Das Ambitionsniveau der Energieeffizienzziele des Gesetzentwurfs trägt dem hohen Ambitionsniveau des EU-Richtlinienvorschlages für Deutschland Rechnung. Auch werden sowohl eine allgemeine Energieeinsparverpflichtung für Deutschland insgesamt als auch spezifische Energieeinsparverpflichtungen für die öffentlichen Stellen

bestimmt. Neben einer Erfassung der Energieverbräuche soll auch die Umsetzung der Energieeffizienzmaßnahmen für die öffentliche Stellen durch eine digitale Datenerfassung ermöglicht werden.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/6872 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

6. Nachhaltige Kraftstoffe im Seeverkehr

Beschreibung:

Optionen für nachhaltige Kraftstoffe für den Seeverkehr für eine langfristige Strategie zur Emissionsminderung

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

7. Regelung von Bioenergie im EEG, GEG und BEHG

Beschreibung:

Wissenschaftlicher Input zur Nutzung von Bioenergie im Rahmen einer Anhörung zum Antrag der Fraktion der CDU/CSU "Bioenergie eine klare Zukunftsperspektive geben und bestehende Hemmnisse beseitigen"

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

8. Effiziente Forschungsförderung in den Handlungsfeldern Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

Beschreibung:

Potenziale und Optionen zur Steigerung der Effizienz in der Zusammenarbeit zwischen Forschungsinstituten, Projektträgern und Ministerien innerhalb des bestehenden Rechtsrahmens für Zuwendungen.

Interessenbereiche:

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (11):

1. Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Konstantinstr. 110, 53179 Bonn

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung für das Projekt „Potenziale von Aufforstung und Wiederherstellung von Wäldern aus Naturschutzsicht,“

2. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Zuwendungen für das Projekt „Überprüfung der Ressourceneffizienz von Ökolebensmitteln anhand des Product Enviromental Footprint und Einordnung in eine Nachhaltigkeitsstrategie“

3. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Heinemannstraße 2, 53175 Bonn

Betrag: 2.120.001 bis 2.130.000 Euro

Zuwendung für 20 Projekte, u.a.

1. Kompetenzcluster Batterienutzungskonzepte, Recycling & Green Battery
2. ENSURE: Neue EnergieNetzStruktURen für die Energiewende
3. Die Rolle von Energiesuffizienz in Energiewende und Gesellschaft
4. Entwicklung eines Nachhaltigen Lebensmittelgesetzes
5. Gestaltungsoptionen für ökonomisch tragfähige biodiversitätsfördernde Milchproduktionssysteme
6. Kommunen innovativ, Zukunft im ländlichen Raum gemeinsam gestalten
7. Konsolidierung des systemischen Monitorings und Modellierung der Bioökonomie
8. Kopernikusprojekt Ariadne: Evidenzbasiertes Assessment für die Gestaltung der deutschen Energiewende
9. Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft, Teilprojekte Bauen und Mineralische Stoffkreisläufe
10. Plattform tdAcademy für Transdisziplinäre Forschung und Studien
11. Ökologische Bilanzierung von Recyclingverfahren
12. Recycling von Technologiemetallen aus dem Rückbau kerntechnischer Anlagen
13. Gipsrecycling

4. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Rochusstraße 1, 53123 Bonn

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Zuwendung für das Projekt „Waldentwicklung als Folge von Veränderung der Holznachfrage, Klimaveränderung, natürlichen Störungen und Politikanforderungen - Eine Analyse der Reaktionsmöglichkeiten von Forst- und Holzwirtschaft“

5. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

Betrag: 700.001 bis 710.000 Euro

Zuwendungen für 7 Projekte:

1. Begleitforschung Oberleitungs-Lkw-Forschung in Deutschland
2. COLLERS II: Internationale Forschungszusammenarbeit zu Elektrische Straßensysteme
3. Forschungs- und Dialogvorhaben: Strategie für die Elektrifizierung des Straßengüterverkehrs (StratES)
4. Innovativer Klimaschutz in Privathaushalten: Ausgleich des zusätzlichen Strombedarfs der E-Mobilität durch Ausbau Erneuerbarer Energien und Energieeffizienz (E-Mob EE)
5. Transparentes Monitoring in der Praxis: Unterstützung von THG-Minderung im Landnutzungssektor nach Paris
6. Auf dem Weg zu nachhaltigen Sport[groß]veranstaltungen in Deutschland
7. Energie- und ressourceneffiziente künstliche Intelligenz - Referenzmodelle, Metriken, Messmethoden, Kriterien, Handlungsempfehlungen und Fallbeispiele aus der Logistik

6. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin

Betrag: 930.001 bis 940.000 Euro

Zuwendungen für 15 Projekte, u.a.

1. Empowerment der Haushalte zur Teilhabe an der Dekarbonisierung
2. Transdisziplinäre Forschung zur Entsorgung hochradioaktiver Abfälle in Deutschland
3. Dekarbonisierungs- und Elektrifizierungspotentiale in der deutschen Industrie
4. Sozial gerechte CO₂-Bepreisung in Mittel- und Osteuropa
5. Extraktion und Aufreinigung von Lithiumhydroxid Monohydrat aus gebrauchten elektromobilen Lithium-Ionen-Batterien
6. Lösungsbasierte Liberalisierung und Reintegration funktionaler Batteriematerialien aus Produktionsausschüssen der Zellfertigung
7. CULTURE4CLIMATE: Initiative zur Umsetzung der globalen Klima- und Nachhaltigkeitsziele im Kulturbereich
8. Regionale Planung der Energiewende, Partizipation und Gerechtigkeit vor Ort
9. eco:digit: Enabling green Computing and digital Transformation
10. Begleitforschung zum Einsatz batterieelektrischer schwerer Nutzfahrzeuge im logistischen Regelbetrieb

7. Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuwendung für das Projekt „Analyse der Nachhaltigkeitswirkung von Alternativen zum Pestizideinsatz und darauf aufbauende Untersuchung mehrdimensionaler Zielkonflikte“

8. Europäische Kommission (EU-Kommission)

Europäische Union

Rue de la Loi / Wetstraat 170, B-1049 Brüssel, Belgien

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zwendungen für die Projekte „Olympic Committee of Europe Approaching Carbon Neutrality (OCEAN)“ und „NANOtechnology Risk Governance (NANORIGO)“

9. Europäische Umweltagentur (EEA)

Europäische Union

Kongens Nytorv 6, 1050 Kopenhagen K, Dänemark

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Zuwendung für das Projekt „European Topic Centre on Climate Change Mitigation 2022-2026“

10. Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36, 53113 Bonn

Betrag: 500.001 bis 510.000 Euro

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ist die staatliche Organisation für Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik. Im Jahr 2023 haben wir Zuwendungen für 6 Projekte erhalten.

1. Circular Economy in Südostasien: Förderung der klimafreundlichen und ressourceneffizienten Produkte und Dienstleistungen
2. Greening supply and demand: Advancing Eco-Labels and Sustainable Public Procurement for climate and biodiversity protection (Eco-Advance)
3. Nachhaltige Lösungsansätze zur Reduzierung von Kunststoffverpackungen in Asien
4. Partnership for Responsible Battery and Metal Recycling
5. Transformation von Produktions- und Verbrauchsmustern durch Stärkung von Umweltzeichen und umweltfreundlicher öffentlicher Beschaffung in fünf asiatischen Ländern
6. Unterstützung des chinesisch-deutschen Track II Dialogs zu Klimawandel und nachhaltiger Entwicklung

11. Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Kernerplatz 9 70182 Stuttgart

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung für die Projekte „Nutzung der Geothermie für eine klimaneutrale Wärmeversorgung am KIT (Campus Nord) - inter- und transdisziplinäres Co-Design eines Umsetzungskonzepts“ und „Sektorziele 2030 und klimaneutrales Baden-Württemberg 2040“

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

120.001 bis 130.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

[Oeko-Institut_Jahresabschluss_2022_Rechenschaftsbericht_2023.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Oeko-Institut_Code-of-Conduct.pdf](#)